

13. Juli 1937

Au.

An die Kunsthalle Bern, Herrn Dr. M. Huggler, B e r n

Sehr geehrter Herr Doktor,

Nach dem Eintreffen Ihres Telegramms von gestern Nach-  
mittag:

"Bitte Versicherung Bern an Wien übergeben"

haben wir an die Elementar-Versicherungs A.G. Wien telegraphiert:

"Kunsthhaus Zürich versichert bei Ihnen wie Vereinbarung  
Hofrat Stix, Kunsthalle Bern anschliesst"

und heute Herrn Hofrat Stix, der als erster Direktor des Kunst-  
historischen Museums Wien der Organisator und Kommissär der Oe-  
sterreichischen Regierung für die Ausstellung in Paris ist, das  
Telegramm bestätigt, sowie auch, dass Zürich und Bern die Kosten  
des Transportes des Ausstellungsgutes auf Schweizerboden bestrei-  
ten und Druck von Katalog und Plakat sowie Anschlag des Plakates  
besorgen.

Für die Kostenteilung zwischen Zürich und Bern ist es  
wohl angezeigt, dass sie proportional dem Versicherungswert der  
Abteilungen Zürich und Bern vorgenommen wird. Für die Behandlung  
und Trennung der hier ungetrennt eintreffenden Abteilungen Zürich  
und Bern verlassen wir uns gern auf die Mitarbeit Ihres Packmei-  
sters beim Auspacken und beim Wiedereinpacken, womit eine Rech-  
nungstellung des Zürcher Kunsthhauses an die Kunsthalle für diese  
Arbeiten dahinfällt.

Wir werden Ihnen Nachricht geben, sobald die Pariser  
Sendung hier eintrifft; einstweilen ist vorgesehen, dass die Zoll-  
behandlung und Trennung der Abteilungen Bern und Zürich übermorgen  
Donnerstag 8 Uhr begonnen und bis am Abend abgeschlossen wird. Zu  
entscheiden ist, ob die Abteilung Bern schon in den nächsten Tagen  
von hier abgehen soll, oder erst Anfang August. Wir erwarten da-  
rüber Ihren Bescheid.

Mit höflichen Grüßen  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

*H. W. W. W.*